



Sammlung Theaterzettel

Die lustigen Weiber von Windsor.

Langer, Ferdinand

1901-11-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 2. November 1901.

Dritte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Gastspiel

der Kammersängerin Frau

Erika Wedekind

und des Kammersängers Herrn

Karl Scheidemantel

vom Königlichen Hoftheater in Dresden.

Die lustigen Weiber von Windsor,

Romische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von S. F. Mosenthal.
Musik von Otto Nicolai.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Sir John Falstaff	Herr Mary.
Herr Fluth } von Windsor	**
Herr Reich }	Herr Boifin.
Fenton	Herr Erl.
Junker Spärlich	Herr Rüdiger.
Dr. Cajus	Hr. Vanderstetten.
Frau Fluth	**
Frau Reich	Frl. Köfeler.
Jungfer Anna Reich	Frl. Gladniger.
Der Wirth zum Hosenbunde	Herr Peters.
Der Kellner	Herr Sachs.
Erster	Herr Eichrodt.
Zweiter } Bürger	Herr Schödl.
Dritter }	Herr Brentano.
Vierter }	Herr Moser.
** Herr Fluth	Herr Karl Scheidemantel.
** * Frau Fluth	Frau Erika Wedekind.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen und anderen Geistern.
Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Frau Rodde-Heindl.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen.		Loge I. Rang, 1. Reihe		Mt. 5.75 per Platz
Barterloge	Mt. 4.25 per Platz	2. u. 3. Reihe	" 5.25 "	" "
Logen I. Rang	" 4.75 "	Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 "	" "
Logen II. Rang	" 2.50 "	2. u. 3. Reihe	" 3.00 "	" "
Einzelne Logenplätze:		Logen II. Rang 3. Reihe	" 2.50 "	" "
Reserverloge I. Rang, 1. Reihe	" 7.00 "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	" "
2. 3. u. 4. Reihe	" 6.00 "	Sperre im Parquet	" 4.00 "	" "
Reserverloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.00 "	Nicht nummerierte Plätze.		
2. und 3. Reihe	" 3.50 "	Schlag im Parquet	" 3.00 "	" "
Reserverloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 "	Barterre	" 2.00 "	" "
2. und 3. Reihe	" 2.00 "	Proscenium-Loge II. Rang	" 1.50 "	" "
Barterloge 1. Reihe	" 5.25 "	Gallerieloge	" 1.00 "	" "
2. und 3. Reihe	" 4.75 "	Gallerie	" 0.50 "	" "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Speisungen an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 3. November 1901, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. Zu ermäßigten Preisen.

Der Biberpelz.

Komödie in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Abends halb 6 Uhr. 15. Vorstellung im Abonnement B.

RIENZI.

Oper in 5 Akten von Richard Wagner.